



Motivation und Berufsintegration

Michael Wittwer, Oberstufenlehrer, OSA

similar docu

HLZ Heft 5 - C
(/doc/898524)

Bildung Schw
(/doc/919201)

In Aarau wird
(/doc/937062
getanzt)

elaan 60 - VBl
60---vbe-nrw)

Aktuelle Ausg
Waldorfschul
(/doc/785014
integrative-w.

als PDF - Alte
(/doc/927462
kantonsschul

geschützt - fa
(/doc/903276
familieandco)

2014-12 - bei
12---beim-Iso

Tageseltern s
arbeiten müs
(/doc/944828
f%C3%BCr-ot
m%C3%BCss

Fachmagazin
zurücklassen!
2015---kein-ki

Magazin onlir
(/doc/885136

Verdienst du,
(/doc/514450
verdienst%3F

Vollversion - :
(/doc/938429
soci%C3%A9t
p%C3%A9dia

Zeitung anzei
anzeigen)

Artikel zum al
(/doc/929502
pdf---johann

Ausgabe 11 |
(/doc/920457
mb-)

Ausgabe 5 | 2
(/doc/525549
mb-)

Schuleheute :
Erziehung, La
(/doc/521288
bildung-und-e

Weil es nicht :
(/doc/901800
selbstverst%

LIFT. Bereits zum vierten Jahr führt die Schule OSA Aarau das Jugendprojekt LIFT durch (Leistungsfähig durch Individuelle Förderung und praktische Tätigkeit).

Das Projekt LIFT unterstützt Jugendliche, welche aufgrund ihrer schulischen und sozialen Situation erschwerte Bedingungen haben, zu ersten Berufserfahrungen. Studien haben gezeigt, dass diese Unterstützung ab der siebten Klasse sinnvoll ist. Mehr Lebensmotivation durch Abwechslung und Perspektivenwechsel.

Kinder und Jugendliche haben nur vage Vorstellungen von der Arbeitswelt. Ihre Ansprüche (leichte, spassige Arbeit, guter Verdienst) und diejenigen der Arbeitgeber (keine Konflikte, hohe Arbeitsmotivation, gut gefüllter Schulsack) passen immer weniger zusammen.

Bei einfachen Arbeiten erleben die Jugendlichen eine für sie neue Arbeitswelt. Durch ihren aktiven Beitrag erhalten sie Anerkennung.

In den letzten Jahren konnten in Aarau durchschnittlich sieben Schülerinnen und Schüler von diesem Angebot profitieren. Die Kosten für dieses erfolgreiche Projekt halten sich in Grenzen. Arbeitgeber des lokalen Gewerbes leisten ehrenamtlich Grossartiges für unsere Jugendlichen.

Wir danken der Post Aarau, dem Restaurant Mürset, der Apotheke Göldlin, der Schachengarage (neu in Buchs), dem Feinkostspezialisten Vom Fass, dem Musikgeschäft Zulauf, der Stadtbibliothek Aarau, der Recyclingfirma SRS in Schönenwerd und neu auch der Glocken-
gießerei Aarau.

Die Kernelemente von LIFT

1. Selektion

Die Auswahl der Jugendliche beruht auf der Einschätzung der Klassenlehrpersonen, der Selbstbeurteilung durch den Jugendlichen sowie der Einschätzung durch die Eltern. Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig. Wer teilnimmt, unterschreibt eine entsprechende Vereinbarung.

2. Modulkurse

In den sechs Modulkursen werden die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen auf ihre Arbeitseinsätze vorbereitet und begleitet. Dabei stehen Schlüsselqualifikationen wie Fleiss, Pünktlichkeit, Ordnung, Teamfähigkeit oder gute Umgangsformen im Zentrum. Die Module finden in der Freizeit der Schülerinnen und Schüler statt.

3. Wochenarbeitsplätze (WAP)

An ihren Wochenarbeitsplätzen arbeiten die Jugendlichen zwei bis vier Stunden pro Woche. An ihrem schulfreien Nachmittag erledigen sie dabei kleinere, einfache Arbeiten. Dafür erhalten sie einen kleinen Stundenlohn. Für die Suche und die Betreuung der WAP ist eine Lehrperson mit einem Pensum von einer Wochenlektion angestellt. Der Kontakt mit dem Coach findet zeitnah per Handy statt. Andreas Jans, Lift-Coach, hat stets ein offenes Ohr für neue Partnerbetriebe. Bitte melden Sie sich bei ihm für ein unverbindliches Gespräch.

Das Kompetenzzentrum

Seit 2010 fördert das Kompetenzzentrum <http://jugendprojekt-lift.ch/> in Bern den Aufbau von lokalen Standorten in der ganzen Schweiz. Als Schule kann man sich unentgeltlich beraten lassen und erhält bei Interesse am Aufbau tatkräftige Unterstützung in Form von ausführlichen Dokumentationen, Musterverträgen, Einführungskursen sowie Wissenstransfer.



9 / 24

Vielen Dank für Ihr Feedback! [Rückgängig](#)

Wir verwenden Ihr Feedback zur Beurteilung von Anzeigen auf dieser Website.

Unterstützen Sie uns dabei, Ihnen bessere Anzeigen zu zeigen, indem Sie Ihre [Anzeigeneinstellungen](#) aktualisieren.